

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: - (1993)

Artikel: Archäologische Entdeckungen im Hinterstädtli von Wangen a.A. : ein Prügelweg des 13. Jahrhunderts
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1086661>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Archäologische Entdeckungen im Hinterstädtli von Wangen a.A.
Ein Prügelweg des 13. Jahrhunderts

(Abschrift einer Publikation des Archäologischen Dienstes
des Kantons Bern)

Das Projekt, im Wangener Hinterstädtli die Kanalisation zu erneuern, erweckte bei den Archäologen - aufgrund der 1984 erstmals gewonnen Einblicke in den Untergrund anlässlich der Untersuchungen der Häuser im Hinterstädtli 13 und 14 ^{Anm.1} sofort die Hoffnung auf Neuentdeckungen zur frühen Stadtgeschichte .

Im Juni 1991 wurde im Hinterstädtli der Graben für die neuen Werkleitungen ausgehoben. Dabei stiessen die Bauarbeiter einen Meter unter dem heutigen Belag auf eine schwarze Schicht. Die unverzüglich einsetzenden archäologischen Freilegungen ergaben die ausgezeichnet erhaltenen Reste eines mehrheitlich aus Eichen- und wenigen Ahorn-Spälten gelegten Prügelweges sowie etliche Scherben von grauer Keramik.

Die dendrochronologische Bestimmung der Hölzer ergab, dass der Prügelweg in völlig sumpfigen Gelände ums Jahr 1256/57 angelegt worden ist.

Bislang war die Forschung davon ausgegangen, dass der Horizont der Wangener Stadtgründung nur wenige Zentimeter unter dem heutigen Niveau sich befinde; knapp unter den aktuellen Belägen stiess man jeweilen auf "natürlichen" Boden, den man - vor-schnell, wie sich jetzt zeigt - als gewachsenes Terrain post-glazialer Überschwemmungen bezeichnete. Bezieht man in die Überlegungen von unserem Neufund die älteren Grabungsergebnisse vom Hinterstädtli 13 und 15, vom Gemeindehaus ²⁾ und der Kirche ³⁾ mit ein, so gelangt man zur Vermutung, dass das Datum der Errichtung dieses Prügelweges mit der Stadtgründung in Zusammenhang gebracht werden könnte. Die Massnahme diente offenbar der Begehbarmachung einer ehemaligen Aare-schlaufe .

Interessant ist die Tatsache, dass kurz darauf und nochmals im 15. Jahrhundert dieser Bereich massiv überschwemmt worden ist. Nach den jeweiligen Katastrophen entstanden neue Pflasterungen, die in unseren Grabungen nachgewiesen werden konnten. Der kleine, aber äusserst eindrückliche archäologische Zeuge zeigt, dass die Bodenquellen zur Geschichte des mittelalterlichen Wangen noch keineswegs versiegt sind.

ARCHÄOLOGISCHER DIENST
DES KANTONS BERN
Dr. Daniel Gutscher

Anmerkungen:

- 1) Vgl. D. Gutscher, A. Ueltschi, Die Häuser Hinterstädtli 13 und 15 in Wangen a.A., in: Jb des Oberaargaus 1986, S.115-148. - Archäologie im Kanton Bern I, Bern, 1990, S.113.
- 2) Vgl. D. Gutscher, J. Strübin, A. Ueltschi, Das Gemeindehaus in Wangen a.A., in: Jb des Oberaargaus 1987, S.245-296. Archäologie im Kanton Bern I, 1990, S.110-113. -
- 3) Vgl. P. Eggenberger, M. Rast Cotting, S. Ulrich-Bochsler, Wangen an der Aare, Reformierte Pfarrkirche - Ehemaliges Benediktinerpriorat, Schriftenreihe des Archäologischen Dienstes, Bern 1991.



Abbildung: Der Prügelweg von 1256/57. Im Hintergrund sind deutlich die Überschwemmungsschichten auszumachen, die allmählich zum heutigen Gasseniveau führten. Bildnachweis: Archäol. Dienst d. Kts. Bern (E. Nielsen)